

Wenn Abschiebung droht.... Wie kann ich damit umgehen?

Zukunftswerkstatt Ehrenamt

Ehrenamtliche, die geflüchtete Menschen begleiten, die ausreisepflichtig sind bzw. von Abschiebung bedroht sind, erleben hoch emotionale Grenzsituationen und Überreaktionen. Das richtige Maß an Nähe und Distanz ist in diesen schwierigen Grenzsituationen schwer zu finden.

Die Zukunftswerkstatt möchte Ehrenamtliche unterstützen, erste Antworten in Bezug auf folgende Entwicklungsfragen zu finden:

- Was kommt mir da entgegen? Wie kann ich damit umgehen?
- Was brauche ich für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit?
- Wie kann ich mich für diese Herausforderung stärken?

Die Zukunftswerkstatt wird von zwei erfahrenen Supervisoren, Herrn Kordelyos, Sozial- und Familienberater, und Frau Schwaier, Sozialpädagogin moderiert. Sie findet wie folgt statt:

**15. September 18 bis 21:30 Uhr und
16. September 9 bis 13:30 Uhr
im Stadthaus im großen Saal im 3. OG
Gerhard-Koch-Str. 1 73760 Ostfildern
(Haltestelle Scharnhauser Park)**

Anmeldung bis zum 1. September bei Nathalie Stengel: n.stengel-deroide@ostfildern.de.

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können Ehrenamtliche aus dem ganzen Landkreis Esslingen, die ausreisepflichtige oder von Abschiebung bedrohte Geflüchtete begleiten. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Das Projekt „Entwicklung von Perspektiven für Geflüchtete“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Landratsamt Esslingen, der Stadt Ostfildern, der Stadt Nürtingen, der Stadt Leinfelden-Echterdingen und wird im Rahmen des Programmes „Gemeinsam in Vielfalt – Lokale Bündnisse für Flüchtlinge“ durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.



**Gemeinsam
in Vielfalt**



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



**Landkreis
Esslingen**



STADT OSTFILDERN



Leinfelden-Echterdingen



**STADT
NÜRTINGEN**